

Verkleidungsreparatur

am Beispiel einer TDM850 3VD und NX650

Die Verkleidung war durch einen Sturz des Vorbesitzers auf der rechten Seite an den Befestigungslöchern eingerissen und die Spitze in 2 Teile abgebrochen. Zusätzlich war noch ein großer Riss auf der Front bis zur Lampe. Dort war noch eine Ecke ausgebrochen. Es gab noch 2 kleine Risse in der Rundung nahe des Fensters.

Es gab schon einen Reparaturversuch mit Klebstoff, was gut auf den Bildern zu sehen ist. Leider ist der Kleber aber wenig "Wetter"-stabil.

Wir haben uns deshalb dazu entschlossen, die Risse wieder zu verschweißen. Laut Internet Recherche sind diese Art von Verkleidungen meist aus ABS. Durch den 3D-Drucker Boom ist ABS Draht in vielen Durchmessern und Farben erhältlich. Ich habe hier 1,75mm Draht in grau verwendet. Eine unterschiedliche Farbe ist hilfreich, um die Vermischung und Verschmelzung mit der zu reparierenden Stelle und des Drahtes zu überprüfen.

Werkzeug:

Ich habe 2 LötKolben und eine Minibohrmaschine mit Schleifaufsätzen benutzt. Zusätzlich benötigt man noch einen kleinen Schleifblock und Schleifpapier unterschiedlicher Körnung.



Die kleine Lötspitze hat an der Spitze etwa 1mm Durchmesser. Die große Lötspitze habe ich etwas rund gebogen und erhalte dadurch eine breite glatte Fläche, um größere Flächen zu verschweißen und zu glätten. Mit der meißelförmigen Spitze lassen sich die Risse gut bis auf die andere Seite verschweißen. Bei der NX650 habe ich zusätzlich noch einen GaslötKolben und ABS-Streifen verwendet.



GaslötKolben mit Lötspitze, Gasbrenner zum Biegen oder formen größerer Flächen, verschiedene ABS Platten und Streifen, Draht vom 3D Drucker, dünnes Drahtgewebe zur Stabilisierung.



Befestigung rechte Seite der Kanzel (außen).



Befestigung rechte Seite der Kanzel (innen).



abgebrochene Spitze vorne an der



Riss vorne rechte Seite bis zur Standlichtleuchte.



Vorbereitung:

Zuerst sollte man alle Teile mal zusammen halten, um zu sehen, ob auch alle Teile da sind. Möglicherweise müssen Löcher ausgefüllt werden. In diesem Fall waren alle großen Teile da, es fehlten nur ein paar Splitter. Alle Teile müssen an den Bruchstellen von Dreck, Öl, Kleber und Farbe gesäubert werden. (siehe Bilder)



Die Risse sind leicht V-förmig aufgeschliffen, um den Riss vollständig durchschweißen zu können. Wenn nur die Oberfläche verschweißt wird, hält es nicht und bricht nach kurzer Zeit wieder. Wenn die Risse kleiner sind und man sich das neu lackieren sparen will, kann man auch folgendermaßen vorgehen: Ein stabiles Klebeband außen auf den Riss kleben. Von innen den Riss reinigen und V-förmig aufschleifen. Jetzt den Riss so nah wie möglich bis an die Lackschicht verschweißen, ohne die Lackschicht zu beschädigen. Dann den Riss wieder auffüllen und glätten.

Ich habe die Risse erst mit der feinen Spitze verschmolzen und dann aufgefüllt. Sicherstellen, dass die Risse bis zum Ende verschweißt sind, sonst fängt schnell wieder an zu reißen. Die rauhen Stellen mit Schleifpapier so glätten, dass die Oberfläche zum Lackieren gespachtelt werden kann. An den nicht sichtbaren Stellen lasse ich die Oberfläche rau und mache sie etwas dicker /stabiler. Bei der NX Verkleidung bin ich entsprechend vorgegangen, die muss aber erst mal ohne Lackierung ihren Dienst tun.

Auf den folgenden Seiten sind noch einige Fotos der Reparatur zu sehen und sollten selbsterklärend sein.

(c) U. Rosowski. Bei Fragen: info@meier13.de

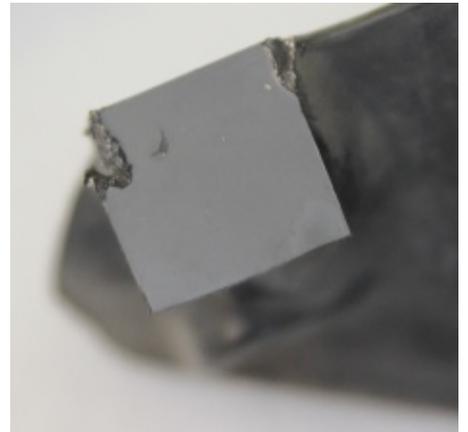
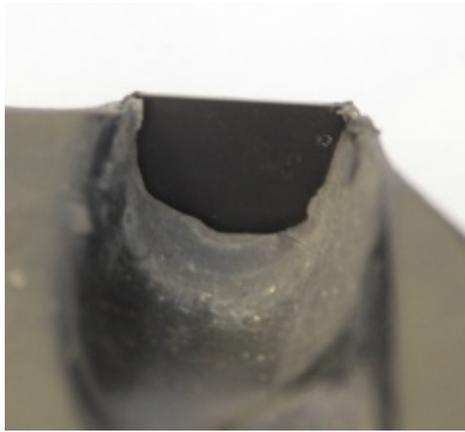


Links: die abgebrochene Spitze.

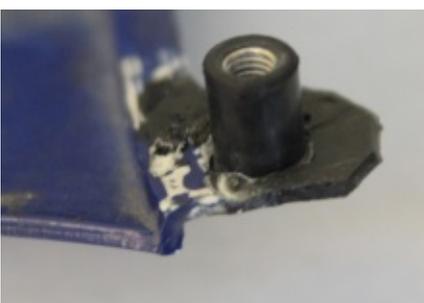
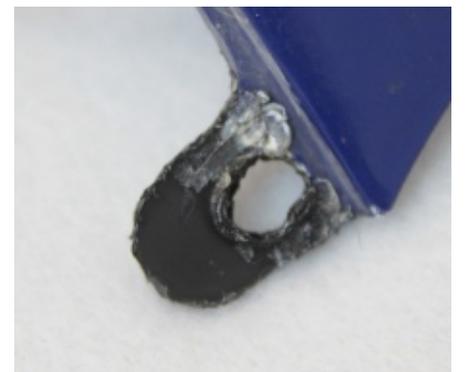
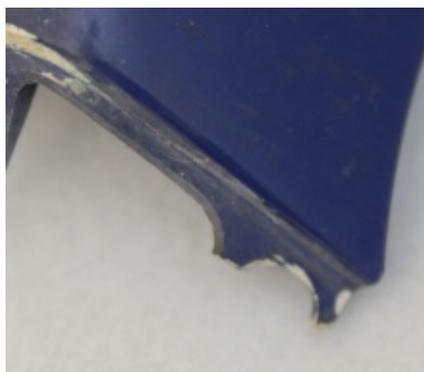
Oben: Der Riss am Standlicht.

Unten: Die restaurierte Verkleidung.





**Oben: ausgebrochene Anschraubfläche und Reparatur-"Blech" Ansatz
Unten: neue aufgebaute Anschraubfläche**



Ersatz der abgebrochenen Haltelasche am kleinen "Grill" unterhalb der Lampe.